



ALLES GLAUBENSACHE?

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Evangelische Akademie Thüringen

Thema:

Religionen und Religionskritik in der Pluralen Gesellschaft

AG: „Verbundenheit hoch drei - Glauben und Religion in einer zukunftsfähigen Welt“

Kurzbeschreibung:

Um unsere Welt zu erhalten, braucht es eine Transformation der Gesellschaft. Dieser Wandel erfordert nicht nur neues Wissen und zukunftsfähige Technologien, sondern vor allem Verbundenheit und zwar mindestens eine dreifache: Verbundenheit mit uns selbst, Verbundenheit mit den Menschen um uns herum und auch anderswo auf der Welt sowie eine Verbundenheit mit Mutter Erde, also unserer natürlichen Mitwelt. Daraus erwachsen neue Zukunftskompetenzen, Werte und eine andere Haltung.

Was für eine Rolle spielen Glauben und Religion auf diesen drei Beziehungsebenen der Verbundenheit (individuell, sozial, ökologisch)? Und an was glaube ich eigentlich (Gott oder Götter, etwas „Höheres“, Macht und Geld, Schicksal, das Gute im Menschen, die Weltverschwörung ...)? Was sind meine Werte?

In der Projektwoche näherten sich die Schüler*innen diesen Fragen und beschäftigten sich dabei auch mit den ambivalenten Verhältnissen von Glauben, Religion und Spiritualität. So fragten sie sich z.B. auf der individuellen Ebene wann der Glaube für uns Menschen eine kraftgebende Ressource sein kann und ab wann er eine Gefahr für Körper, Geist und Seele darstellt. Auf der kollektiven Ebene erforschten sie die verbindenden und trennenden Elemente von Glauben in menschlichen Beziehungen. Zum Abschluss reflektierten die Jugendlichen wie sie selbst die Verbundenheit auf den drei Beziehungsebenen stärken können.

Ziele:

Die Schüler*innen lernen verschiedene Zugänge und Sichtweisen in Bezug auf die Rolle von Glauben und Religion bei der Transformation der Gesellschaft kennen.

Durch Selbstreflexion und Austausch mit den anderen Schüler*innen werden sie sich ihres eigenen Glaubens bzw. ihrer eigenen Einstellung zum Thema Glaube/Religion bewusster und erfahren mehr über die vielfältigen Motivationen und Facetten, warum Menschen glauben. Das führt zu mehr Verständnis und im Idealfall Respekt vor anderen Glaubenseinstellungen.

In der Auseinandersetzung mit dem Thema „Verbundenheit mit mir“ reflektieren die Schüler*innen, wann sie sich eher entfremdet und wann mit sich im Einklang fühlen. Das erhöht ihre Selbstwahrnehmung bzw. ihr Selbstbewusstsein.

Auf der Ebene der „Verbundenheit mit anderen Menschen“ lernen die Schüler*innen Beispiele aus Deutschland und der Welt kennen, bei denen Religion und Glaube für Konflikte instrumentalisiert werden und Menschen auseinanderbringen oder im Gegensatz dazu ihr Potential nutzen, um zu mehr Verständnis und Respekt beizutragen.

Durch die Anwendung von körperorientierten, kreativen und achtsamen Übungen erleben die Schüler*innen verschiedene Möglichkeiten, sich ein Thema zu erschließen und dabei auch eigene Wahrnehmungen und Gefühle mit einzubeziehen.

Zielgruppen / besonders geeignet / nicht geeignet:

- Schüler*innen ab 15 Jahren
- die kreativen, körper- und theaterorientierten Methoden erfordern eine gewisse Offenheit der Schüler*innen in Bezug auf solche Zugänge/Arbeitsweisen

Dauer:

- Seminarwoche (5 Tage)
- eine Kürzung ist möglich, wenn nur zu einzelnen Aspekten von Verbundenheit gearbeitet wird

Gruppen (-größe), minimal / maximal:

- ca. 12 – 18 Personen

Durchführung / Methoden / Material:

Zeit	Titel	Inhalt / Methode	Material
TAG 1			
vormittag	Ankommen und Einstieg	- Begrüßung und Vorstellung Referentin - Kennenlernen mit soziometrischer Aufstellung und Speed-Dating	Speed-Dating Karten, Klangschale
	Erwartungen und Vorstellung Wochenablauf	- Erwartungen in Kleingruppen - Vorstellung Wochenablauf - Klärung der Verantwortlichen für Tages-, Zwischen- und Abschlusspräsentation	Moderationskarten, Stifte, Flipchart Beamer, Laptop Wochenablauf auf digitaler Pinnwand
<i>Mittagspause</i>			
nachmittag	Einstieg Transformation und Resonanz	- Video zum Thema: Was braucht es für den Wandel? Eröffnung der Utopie-Konferenz 2021 - Maja Göpel und Richard David Precht im Gespräch mit Prof. Dr. Hartmut Rosa - Austausch in Kleingruppen: 1. Was fandet ihr an der Diskussion spannend? Wo hattet ihr Fragezeiche	Video >> nur folgenden Ausschnitt anschauen: 00:27:38 - 1:14:07 https://www.youtube.com/watch?v=COqyo583WwA ¹ Fragen auf Flipchart

1 Dieser Link wurde von der Autorin zuletzt am 11.09.2023 eingesehen.

Zeit	Titel	Inhalt / Methode	Material
		<p>n, was hat euch irritiert?</p> <p>2. Was meint Hartmut Rosa mit Resonanz?</p> <p>3. Was glaubt ihr - inwieweit ist das Konzept der Resonanz hilfreich für den sozial-ökologischen Wandel, die Transformation der Gesellschaft?</p> <p>- Plenum: Vorstellung der Diskussionsergebnisse</p>	
		<p>- Präsentation: „Lade jemand Gefährlichen zum Tee ein - Über psychische Ressourcen für einen Wandel. Und über Resonanz als Antwort auf Entfremdung.“</p> <p>- Austausch zu zweit: Was hat dich in letzter Zeit berührt?</p> <p>- Plenum: Sharing</p>	<p>Beamer, Laptop, Präsentation</p> <p>https://www.endlich-wachstum.de/kapitel/fokus-mentale-infrastrukturen/methode/lade-jemand-gefaehrlichen-zum-tee-ein/²</p>
	Auswertung	- Vorbereitung	

2 Dieser Link wurde von der Autorin zuletzt am 11.09.2023 eingesehen.

Zeit	Titel	Inhalt / Methode	Material
		Tagespräsentation - Tagesauswertung	
TAG 2			
vormittag	Verbinden und Anknüpfen	- Verbindungsrunde als Wetterbericht - Tageszusammenfassung Tag 1 - Ausblick: Was passiert heute	Pinnwand, Flipchart mit Tages-zusammenfassung
	Einstieg Religion/Glaube in meinem Leben	Religion und Glaube - welche Gedanken und Gefühle verbindest du damit?	Mentimeter, Beamer, Laptop
		Biografiearbeit: An was glaube ich eigentlich und was in meinem Leben hat diesen (Nicht)Glauben geprägt? Welche Werte sind damit verbunden? - Vorstellung Regeln Biografiearbeit - Einzelarbeit: Bild malen - Austausch in 3er Gruppen - Plenum: Sharing	Regeln Biografiearbeit, DIN A4 Blätter, Stifte, Musikbox
<i>Mittagspause</i>			
nachmittag	THEMA: Verbundenheit mit mir selbst	- Spüren und Wahrnehmen - Atemraumübung - Übung in der Natur: > gemeinsam kurzer Spaziergang in den Wald > individuell in	Übungsanleitung, Moderationskarten, Stifte

Zeit	Titel	Inhalt / Methode	Material
		<p>Schweigen einen Ort suchen und dort für 15 Minuten überlegen: Wann bin ich mit mir verbunden und wann bin ich „disconnected“? > bei Bedarf auf Moderationskarten aufschreiben</p> <p>> gemeinsame Rückkehr ins Tagungshaus</p> <p>- Austausch in Kleingruppen</p> <p>> Vorstellung der 4 Arten/Ebenen des Zuhörens in Anlehnung an die Theorie U von Otto Scharmer (zuhören mit "open mind", „open heart" und „open will“)</p> <p>> Austausch zu viert mit Feedback/ Resonanz der jeweils anderen</p>	<p>Grafik 4 Arten/Ebenen des Zuhörens, Flipchart mit verschiedenen Rollen im 4er-Austausch</p>
	Einführung Theater der Unterdrückten	<p>- Einführung Theater der Unterdrückten</p> <p>- Übungen und Spiele</p>	Bild vom „Baum“ des Theaters der Unterdrückten
	Auswertung	<p>- Vorbereitung Tagespräsentation</p> <p>- kurze Tagesauswertung</p>	
<i>Abendessen</i>			
abends	Zwischenpräsentation Teil 1	Besuch der Zwischenpräsentation von Ergebnissen der anderen AGs	

Zeit	Titel	Inhalt / Methode	Material
TAG 3			
vormittag	Verbinden und Anknüpfen	- Verbindungsrunde mit Dixit-Karten - Tageszusammenfassung Tag 2 sowie Auswertung der Zwischenpräsentation - Ausblick: Was passiert heute	Dixit-Karten, Pinnwand, Flipchart mit Tages-zusammenfassung
	Statuentheater zum Thema Glaube als Ressource und Glaube als Gefahr	- Theaterübungen und -spiele - in Kleingruppen Entwickeln von „Statuen“ - Zuschauerspieler*innen geben Assoziationen und können Statuen „befragen“	
12.00	<i>Mittagspause</i>		
nachmittag	THEMA: Verbundenheit mit Anderen	- Energizer - Lesezeit mit Texten zum Thema Religion verbindet und Religion trennt (Beispiele aus Deutschland und der Welt) > individuelle Auswahl nach Interesse - Austausch in gemischten Kleingruppen	Digitale Pinnwand mit verschiedenen Texten (siehe Literatur weiter unten)
	Vorbereitung Zwischenpräsentation	Vorbereitung für die Zwischenpräsentation – inhaltlich, räumlich, methodisch	

Zeit	Titel	Inhalt / Methode	Material
<i>Abendessen</i>			
abends	Zwischen- präsentation Teil2	Zwischenpräsentati on der eigenen AG- Ergebnisse	
TAG 4			
vormitta g	Verbinden und Anknüpfen	- Energizer und Verbindungsrunde - Tageszusammenfas sung Tag 3 sowie Auswertung der eigenen Zwischenpräsentati on - Ausblick: Was passiert heute	Pinnwand, Flipchart mit Tages-zusammenfassung
	Bildertheater zum Thema Glaube/Religio n trennt	1. in Kleingruppen Entwickeln von Bildern zum Thema Religion trennt > Vorstellung der Bilder 2. in den gleichen Kleingruppen Bild „zurückspulen“ – Was ist vorher passiert, dass es soweit gekommen ist? > Vorstellung der Bilder 3. in den gleichen Kleingruppen Bild „vorspulen“ – Wie könnte es weitergehen, so dass es zu mehr Verbindung kommt? > Vorstellung der Bilder und Diskussion über Bedingungen, die einen Wandel	

Zeit	Titel	Inhalt / Methode	Material
		bewirken können	
	Zusammenfas- sen der Erkenntnisse	- in zwei Kleingruppen Sammeln von allen Aspekten der letzten beiden Tage zum Thema „Religion verbindet“ und „Religion trennt“	2 Pinnwände, Stifte
	Zwischen- präsentation Teil 3	Besuch der Zwischenpräsentati- on von Ergebnissen der anderen AGs	
<i>Mittagspause</i>			
nachmitt- ag	Transfer in das eigene Leben	- Energizer - Und was hat das mit mir zu tun? Walk & Talk zu zweit zu folgenden Fragen: 1. Welche Aspekte von Verbundenheit haben dich in den letzten Tagen berührt? 2. Wie kann ich die Verbundenheit mit mir selbst, mit anderen Menschen und mit meiner Mitwelt stärken?	
	Vorbereitung Abschluss- präsentation	Vorbereitung für die Abschlusspräsentati- on – inhaltlich, methodisch, räumlich, gestalterisch	
	Auswertung	- kurze Tagesauswertung	
TAG 5			

Zeit	Titel	Inhalt / Methode	Material
vormittags	Verbinden und Anknüpfen	- Energizer und Verbindungsrunde - Tageszusammenfassung Tag 4 - Ausblick: Was passiert heute	Pinnwand, Flipchart mit Tages-zusammenfassung
	Aufbau für Abschlusspräsentation	Letzte Vorbereitungen für die Ausstellung der Abschlusspräsentation	
	Abschlusspräsentation	Interaktive Abschlusspräsentation der AG-Ergebnisse sowie Besuch der anderen AG-Präsentationen	
	Seminar- auswertung und Abschluss	NÜMS-Auswertung <ul style="list-style-type: none"> • N = Was hat mich nachdenklich gemacht? • Ü = Was hat mich überrascht? • M = Was ist (im doppelten Sinne) merkwürdig? • S = Was ich sonst noch sagen möchte. <p>4 Flipcharts mit den NÜMS-Aspekten sind im Raum verteilt > die Schüler*innen laufen herum und können ihre Gedanken dazu</p>	4 Flipcharts mit NÜMS-Aspekten, Stifte

Zeit	Titel	Inhalt / Methode	Material
		aufschreiben	
		Abschlussrunde und gemeinsames Aufräumen	

Material / Ausstattung

Texte, Videoausschnitte, Präsentationen, Grafiken, etc. werden auf einer digitalen Pinnwand zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmenden brauchen zur Nutzung ein internetfähiges Endgerät. Das WLAN vor Ort sollte verlässlich und leistungsfähig sein.

Weiter benötigtes Material ist in der ZIM-Tabelle weiter oben aufgelistet.

Bezug zu anderen Themen und Arbeitsweisen/Methoden:

Themen:

- innerer Wandel für die sozial-ökologische Transformation
- Achtsamkeit und Resilienz
- Konfliktbearbeitung

Arbeitsweisen/Methoden:

- andere Formen des Theaters der Unterdrückten (z.B. Forum Theater, Regenbogen der Wünsche)
- Achtsamkeitsübungen
- Naturerfahrungen, Wildnispädagogik

Literatur / Herkunft der Methode:

Verwendete Texte zum Thema Religion verbindet – Religion trennt³:

Markus A. Weingardt: Religiöse Friedensstifter - Mit dem Glauben für den Frieden, In: welt-sichten Ausgabe 2 / 2023: Religion und Frieden

<https://www.welt-sichten.org/artikel/41169/mit-dem-glauben-fuer-den-frieden>

Moritz Findeisen: Versöhner oder Kriegstreiber? Vom Friedenspotential der Religionen, in:

<https://www.katholisch.de/artikel/33488-versoehner-oder-kriegstreiber-vom-friedenspotential-der-religionen>

Projekt Religionsmonitor der Bertelsmann-Stiftung:

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/religionsmonitor/ueber-die-studie> / <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/religionsmonitor>

3 Alle genannten Links wurde von der Autorin zuletzt am 11.09.2023 eingesehen.

Amanda tho Seeth: Friedensorientierter Islam - Indonesiens islamische Friedensdiplomatie,
In: welt-sichten Ausgabe 2 / 2023: Religion und Frieden

<https://www.welt-sichten.org/artikel/41175/indonesie-ns-islamische-friedensd-iplomatie>

Markus Schönherr: Religiöse Mediation - Laienbrüder und Friedensstifter, In: welt-sichten
Ausgabe 2 / 2023: Religion und Frieden

<https://www.welt-sichten.org/artikel/41177/laienbrueder-und-friedensstifter>

Seyran Ateş: Selam, Frau Imamin - Wie ich in Berlin eine liberale Moschee gründete

> Inhaltsbeschreibung: <https://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/268716/selam-frau-imamin/>

> Leseprobe Einleitung (S. 13-21):

https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/LR_9783550081552-Ates-Frau-Imamin_Inh_Leseprobe.pdf

House of One. Drei Religionen. Ein Haus. <https://house-of-one.org/de>

Claudia Baumgart-Ochse: Religionskonflikte zu Beginn des 21. Jahrhunderts

<https://www.bpb.de/themen/kriege-konflikte/dossier-kriege-konflikte/228710/religionskonflikte-zu-beginn-des-21-jahrhunderts/>

Murali Krishnan, Adaptiert aus dem Englischen von Phoenix Hanzo: Indiens Problem mit religiöser Gewalt: Was steckt dahinter?

<https://www.dw.com/de/indiens-problem-mit-religi%C3%B6ser-gewalt-was-steckt-dahinter/a-66513018>

Übungen, Spiele und Methoden aus dem Theater der Unterdrückten:

Augusto Boal: Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler.

Herausgegeben und aus dem brasilianischen Portugiesisch übersetzt von Till Baumann.

Aktualisierte und erweiterte Ausgabe. 2013, Suhrkamp Verlag.

Weiteres:

Ergebnisse der Mentimeter-Umfrage:

Religion und Glaube - welche Gedanken & Gefühle verbindest du damit?

51 Responses



Autorin:

Angelika Heller (freiberufliche Trainerin für gesellschaftspolitische Bildung, globales und transkulturelles Lernen / Diplom-Pädagogin / M.A. Entwicklungspolitik)

Kontakt zum Projekt:

Projektleiter Carsten Passin

passin@ev-akademie-wittenberg.de

034921-60323

<https://ev-akademie-wittenberg.de/glaubenssache>